

Laszlo A. Vaskovics
Heike Lipinski (Hrsg.)

Familiale Lebenswelten und Bildungsarbeit

Didaktische Erfahrungen und Materialien

Leske + Budrich, Opladen 1998

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	15
Heike Lipinski	
Didaktische Gesamteisiführung.....	21
Vorbemerkung.....	21
1. Einführung.....	21
1.1 Materialien, Modulkurse und didaktische Bausteine.....	22
1.2 Teilnehmerfragebögen.....	23
1.3 Qualitative Interviews.....	24
2. Familienbezogene Bildung zwischen politischer Bildung und Selbsterfahrung.....	24
3. Für welchen Teilnehmerkreis ist familienbezogene Bildung konzipiert?.....	26
3.1 Männer und Frauen.....	28
3.2 Jung und Alt.....	30
3.3 Soziale Herkunft.....	31
3.4 Neue Teilnehmer/-innen.....	31
4. Teilnehmer/-innengewinnung und Seminarwerbung.....	33
5. Erwartungen der Teilnehmer/-innen und Zielsetzungen der Seminarleitungen.....	36
5.1 Zielsetzung der Seminarleitung.....	37
5.2 Erwartungshaltung der Teilnehmer/-innen.....	40
6. Wichtigkeit der Rahmenbedingungen.....	44
7. Eingesetzte Methoden und didaktische Prinzipien.....	45
7.1 Erfahrungsorientierung.....	46
7.2 Prozeßorientierung.....	46
7.3 Generationsübergreifendes Lernen.....	47
7.4 Ergebnisorientierung.....	48
7.5 Methoden.....	49
7.6 Interesse der Teilnehmer/-innen an eingesetzten Methoden.....	51
8. Seminarzufriedenheit.....	52
8.1 Zufriedenheit mit der Behandlung des Themas.....	52
8.2 Zufriedenheit mit dem Knüpfen von Kontakten.....	53
8.3 Zufriedenheit mit dem Aufgreifen von Vorerfahrungen.....	54
8.4 Zufriedenheit mit den Mitgestaltungsmöglichkeiten.....	54

8.5 Zufriedenheit mit der Seminaratmosphäre.....	55
9. Ergebnisse der durchgeführten Seminararbeit.....	56
Eva-Maria Antz	
Veränderte Familien- und Lebensformen:	
Entscheidungsfeld und Optionen	
Didaktische Einführung.....	61
1. Kontext.....	61
2. Konsequenzen für die Einrichtungen und ihr Bildungsangebot.....	63
3. Erfahrungen mit dem veränderten Bildungsangebot.....	67
Ulrike Gentner	
Individuelle Lebens-und Familienformen.....	69
1. Zur Konzeption.....	69
2. Bausteine aus der Seminarpraxis.....	73
2.1 Familie.....	73
2.2 Lebensformen: Orden - Wagenburg - Wohngemeinschaft	76
3. Schlußbemerkung.....	78
Reinhard Grieß	
Einelternfamilien - Soziale Randlage	
oder neues familiales Selbstverständnis?.....	79
1. Seminarziel.....	79
2. Zielgruppe und Kooperationspartner.....	81
3. Inhalte der Seminarwoche.....	82
4. Beispiele aus der Seminargestaltung.....	83
4.1 „Mein Lebenshaus“ - den Seminaranfang gestalten.....	83
4.2 Umgang mit gesellschaftlichen Erwartungen, Bewertungen und Vorurteilen gegenüber Einelternfamilien.....	85
5. Resümee.....	87
Heike Lipinski	
Singles.....	89
1. Zielsetzung.....	89
2. Inhaltliche Ausrichtung.....	90
3. Ablauf des Seminars.....	91
4. Resümee.....	93

Michael Griffig	
Veränderungen der Rollenbilder von Mann und Frau	
im Kontext von Partnerschaft, Ehe und Familie	
Didaktische Einführung	95
1. Darstellung des Kontextes.....	95
2. Konsequenzen für die Bildungsarbeit.....	96
3. Erfahrungen mit neuen Konzepten.....	98
Michael Griffig	
Zur Lebenssituation junger Männer und Frauen	
zwischen Erwerbsarbeit und Familie	
„Männerwelt Beruf- Frauenwelt Familie!?”	101
1. Zielsetzung.....	101
2. Inhaltliche Planung.....	102
3. Zielgruppe und Ablauf des Seminars.....	103
4. Resümee.....	105
Yvonne Roelofs	
Seminar zur Situation von Frau und Mann im Kontext der Familie	
„Rollenbilder zwischen Witz und Wahnsinn“	107
1. Kontext.....	107
2. Zielsetzung und Schwerpunkte.....	108
3. Seminarablauf.....	110
4. Resümee.....	113
Eva-Maria Antz	
Leitbilder in der Familienerziehung	
Didaktische Einführung	115
1. Kontext.....	115
2. Konsequenzen für die Einrichtungen und ihre Bildungsarbeit.....	117
2.1 Inhalte der Seminare.....	118
3. Erfahrungen mit neuen Konzepten.....	119
Karl-Heinz Does	
Großeltern als Miterzieher der Enkelkinder	123
1. Kontext und Zielsetzung des Seminars.....	123
2. Rahmenbedingungen.....	125
3. Seminar-Konzept.....	125
3.1 Seminarbeginn.....	126
3.2 Reflexion der eigenen Großelternrolle als Miterzieher der Enkelkinder.....	126

3.3	Thematisierung einzelner Problemfelder der Miterziehung der Großeltern.....	129
3.4	Seminareinheit „Schöne neue Medienwelt?! - Medienerziehung als Aufgabenfeld für Großeltern".....	130
4.	Ausblick auf künftige Großelternseminare.....	134

Eva-Maria Antz

Familien brauchen Werte.....	135
-------------------------------------	-----

1.	Vorbemerkung.....	135
2.	Zur Konzeption.....	136
2.1	Zielgruppe.....	136
2.2	Zielsetzung.....	136
2.3	Rahmenbedingungen.....	137
2.4	Didaktischer Ansatz.....	138
2.5	Inhalte.....	138
2.6	Methoden.....	138
2.7	Ein Programmbeispiel.....	139
3.	Beispiele aus der Seminararbeit.....	140
3.1	Beispiele „Bilder der eigenen Familie".....	140
3.2	Beispiel „Leitbilder im Wandel" Damals und heute - Erziehungsverhalten früher und heute.....	141
3.3	Beispiele „Aktionen mit Eltern und Kindern zum Thema".....	142
4.	Resümee.....	143

Christine Findeis/Gisbert Nolte**Von der Umwelt-Bildung zur Mitwelt-Verantwortung**

Didaktische Einführung.....	147
------------------------------------	-----

1.	Ausgangspunkte.....	147
2.	Zielsetzungen.....	149
3.	Konsequenzen und Erfahrungen aus den durchgeführten Modellseminaren.....	150
3.1	Ökologisierung des Lernortes.....	151
3.2	Ökologischer Umgang mit Raum und Zeit.....	151
3.3	Kind- und jugendgemäßes wie intergeneratives Lernen.....	152
3.4	Förderung personaler Umweltbeziehungen.....	153
3.5	Erlebtes besprechen - Erfahrungen begreifen - Ideen entwickeln.....	153
4.	„Was hat die lila Kuh mit Umwelterziehung zu tun?" - Fazit.....	154

Ludger Mehring	
Gemeinsam Natur erleben	159
1. Kontext und Zielsetzung des Seminars	159
2. Ablauf des Seminars	161
3. Resümee	163
Christine Findeis	
Mit allen Sinnen Natur erfahren	165
1. Einladung	165
2. Modellcharakter, inhaltliche Schwerpunkte und Methoden des Seminars „Schwalbenschwanz und Sumpfhornklee“	166
3. NaturSinnesPfad	167
4. Resümee zum NaturSinnesPfad	170
Heike Lipinski	
Zusammenarbeit zwischen Kindergarten, Schule und Elternhaus	
Didaktische Einführung	173
1. Kontext	173
2. Umsetzung in die Bildungsarbeit	175
3. Seminarerfahrungen	177
3.1 Zusammenarbeit Kindergarten und Elternhaus	177
3.2 Zusammenarbeit Schule und Elternhaus	178
Bernward Bickmann	
Familienbezogene Bildung in Kooperation mit Schulklassen	179
1. Grundannahmen	179
2. Seminar-Konzept „Gewalt in der Schule - soziales Lernen in der Klasse“	181
3. Resümee	184
Heike Lipinski	
Schule gemeinsam gestalten	187
1. Zielsetzung	187
2. Ablauf des Seminars	188
3. Resümee	190
Bernward Bickmann	
Seminare für Elternvertreter	191
1. Kontext	191
2. Zielsetzung	192
3. Ablauf des Seminars	193

4. Erfahrungen.....	194
5. Resümee.....	195
Peter-Paul König	
Ablösungsprozeß Jugendliche - Elternhaus	
Didaktische Einführung.....	197
1. Kontext.....	197
2. Konsequenzen für die Bildungsarbeit.....	198
3. Erfahrungen.....	200
Dagmar Bickmann	
Selbständigkeit und Verantwortung	
„Das entscheide ich allein!“.....	203
1. Die Leitidee.....	203
2. Das Konzept und seine Rahmenbedingungen.....	204
2.1 Die Ziele.....	205
2.2 Die Inhalte.....	206
3. Seminarverlauf und methodische Schritte.....	208
4. Themensammlung und Situationsanalyse zu Beginn des Familienseminars.....	209
5. Resümee.....	213
Peter-Paul König	
Dialog der Generationen.....	215
1. Einführung.....	215
2. „Tischlein-deck-dich“: Vorstellungsrunde für Familienseminare zum Thema „Ablösung“.....	216
2.1 Zielsetzung.....	216
2.2 Verlauf.....	216
2.3 Erfahrungen.....	217
3. „Momentaufnahme“: Thematische Fokussierung der Ablösungsproblematik.....	218
3.1 Zielsetzung.....	218
3.2 Verlauf.....	218
3.3 Erfahrungen.....	219
4. Resümee.....	220
Heike Lipinski	
Das Verhältnis zum Elternhaus jenseits der zwanzig.....	223
1. Einführung.....	223
2. Hotel Mama.....	224

3. Du bleibst doch immer Kind.....	226
4. Resümee.....	227
Annette Seier	
Aufgaben und Möglichkeiten der Familienpolitik	
Didaktische Einführung.....	229
1. Kontext.....	229
2. Konsequenzen für die Bildungsarbeit.....	230
3. Erfahrungen mit neuen Konzepten.....	231
Annette Seier	
Familienverträglichkeitsprüfung als kommunalpolitische Aufgabe....	
1. Darstellung des Konzeptes.....	235
2. Resümee.....	238
Annette Seier	
„Am Ende des Geldes ist noch Monat da...“ Ein Armutsspiel.....	
1. Zielsetzung.....	241
2. Ablauf.....	243
3. Resümee.....	247
Annette Seier	
Familie und Arbeitswelt	
Didaktische Einführung.....	249
1. Kontext.....	249
2. Konsequenzen für die Bildungsarbeit.....	250
3. Erfahrungen mit neuen Konzepten.....	251
Bernhard Eder	
Die Anerkennung von Haus- und Familienarbeit	
als gleichwertiger Arbeit neben der Erwerbsarbeit.....	255
1. Kontext.....	255
2. Didaktische Bausteine zum Themeneinstieg.....	257
2.1 Variante 1: Was ist welche Arbeit wert?.....	258
2.2 Variante 2: Formen von Erwerbs- und Familienarbeit - eine Rallye.	259
2.3 Lehrgespräch.....	260
3. Resümee.....	260

Karl-Heinz Does**Der Einfluß der Arbeitswelt auf die Familie****„Familie in der Zerreißprobe“.....263**

1. Kontext.....263
2. Interviewaktion zum Thema "Familie in der Zerreißprobe".....265
- 2.1 Ablauf.....266
3. Resümee des didaktischen Bausteins.....270

Jutta Weinmann/Annette Welter**Krankheit, Alter und Pflege als Problem in der Familie****Didaktische Einführung.....271**

1. Darstellung des Kontextes.....271
2. Konsequenzen für die Bildungsarbeit.....272
- 2.1 Bildungsarbeit im Kontext von Selbsthilfe bei chronisch Kranken... 273
- 2.2 Unterstützung im Vorfeld der Pflegebedürftigkeit.....274
3. Erfahrungen mit den Modellseminaren.....276
- 3.1 Erfahrungen aus den Seminaren
mit Aphasikern und Schlaganfallpatienten.....276
- 3.2 Erfahrungen aus Seminaren im Vorfeld der Pflege.....277

Jutta Weinmann**Familienwochenenden mit Aphasikern und Schlaganfallbetroffenen****„...Daß ich mehr Mut habe!“.....279**

1. Kontext.....279
2. Zielsetzung und Konzept.....280
3. Methodische Umsetzung.....282
3. Resümee.....283

Peter-Paul König**Häusliche Pflege.....287**

1. Motivation und Ziele.....287
2. Eingesetzte Methoden und Medien.....288
3. Erfahrungen.....290

Bernhard Eder**Immigrantenfamilien zwischen Isolation und Integration****Didaktische Einführung.....291**

1. Einleitung.....291
2. Die Vielfältigkeit der Migrantengruppen.....292
3. Belastungen durch Arbeits- und Lebensverhältnisse.....293

4. Keine Reproduktion der Ausgrenzung als Sondergruppe.....	294
5. Konsequenzen für die Bildungsarbeit	295
Hannelore Klinkhammer-Bohlinternationales Familienseminar	299
1. Ziele des Seminars.....	299
2. Zielgruppe.....	300
3. Ablauf des Seminars.....	301
4. Inhaltliche Gestaltung.....	302
5. Resümee.....	304
Nachwort.....	305
Fragebogen zur Seminarauswertung	313
Leitfaden für ein qualitatives Interview.....	317
Programm der Abschlußveranstaltung „Ehe und Familie im sozialen Wandel“.....	319
Einladungstext.....	319
Programmabfolge.....	320
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren.....	323
Beteiligte Institutionen und Mitarbeiter/-innen.....	3
	27